

Kommunales Förderprogramm für Balkonkraftwerke (Steckersolar-Geräte)

Förderprogramm für Privathaushalte 2025 in der Stadt Worms

STADTV ERWALTUNG WORMS

Förderung

- Anschaffung (Rechnungsdatum) **nach dem 01.01.2025** (Neuanschaffung 2025)
- Förder- & Umsetzungszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025
- **Antragstellung nach** Erwerb, Montage, Inbetriebnahme & Anmeldung
- Förderhöhe gestaffelt nach installierter Nennleistung der angeschlossenen Photovoltaikmodule:
 - 75 € Zuschuss ab 400 Wp (1 Modul)
 - 150 € Zuschuss ab 800 Wp (ab 2 Modulen)
- **Maximal** ein förderfähiger Antrag mit maximal 150 € Zuschuss pro Haushalt

Fördergegenstand

Steckersolar-Geräte sog. steckerfertige Balkonkraftwerke

- Nennleistung der PV-Module bis 2000 Wp (Wattpeak)
- Begrenzte Einspeiseleistung des Wechselrichters auf 800 Watt / Voltampere



Antragsprozess

1. Bei **Denkmalschutz**: Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde
2. Kauf/Erwerb (Neuanschaffung 2025)
3. Installation (Montage)
4. Inbetriebnahme
5. Registrierung im Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)
6. Förderantrag einreichen

Von der Förderung ausgeschlossen

- **Nicht förderfähig** sind
 - Batteriespeicher
 - PV-Anlagen mit mehr als 2.000 Wattpeak
- **Nicht förderfähig** sind folgende Balkonkraftwerke
 - **gebraucht** / gebrauchte Komponenten/Anlagenteile / Prototyp
 - an Gebäuden mit **gewerblicher** Nutzung
 - an Orten denen **baurechtliche** Belange oder der **Denkmalschutz im Wege** stehen
 - **außerhalb** des Gebiets der Stadt Worms
 - **vor** dem 01.01.2025 angeschafft (Kauf- / Rechnungsdatum)

Verpflichtungen des Förderantrags

- **Förderrichtlinie:** Die Richtlinie wurde gelesen & wird akzeptiert
- **Gesetzliche Bestimmungen:** Anlage entspricht den aktuellen Anforderungen
- **Haftungsausschluss:** Verantwortung liegt beim Antragstellenden
- **Haltedauer:** Verpflichtender Betrieb von 5 Jahren
- **Keine Einspeisevergütung:** Finanzielle Vergütung des Überschussstroms ist unzulässig
- **Keine Mehrfachförderung:** Andere Förderprogramme dürfen für das Balkonkraftwerk nicht in Anspruch genommen werden
- **Vor-Ort-Besichtigung:** Mittelverwendung kann durch einen Vor-Ort-Besuch überprüft werden.

Kenntnisnahmen des Förderantrags

- **Information:** Information der Vermietenden / Eigentümergeinschaft wird empfohlen, eine verpflichtende Zustimmung ist nicht mehr erforderlich
- **Versicherung:** Empfehlung zum Abschluss oder Anpassung der Hausrat- und Haftpflichtversicherung
- **Denkmalschutzrechtliche Genehmigung:** Zustimmung der Denkmalschutzbehörde ist einzuholen

Sonstiges

- **Keine Meldung an Netzbetreiber:** Die Daten werden vom Marktstammdatenregister an die EWR Netz GmbH weitergeleitet, die ggf. einen Tausch Ihres Stromzählers durchführen
- **Steckdose prüfen:** haushaltsüblicher Schutzkontakt-Stecker oder Wieland-Spezialstecker für Energiesteckdose / Einspeisesteckdose

Anlagenupload des Förderantrags

Unterlagen als digitale Kopien (Foto/Scan) im System hochladen

- **Kaufbeleg** (Rechnung/Kassenzettel des Gerätekaufs)
- **Zahlungsnachweis** (z.B. Kontoauszug auf den Namen des Antragstellenden)
- **Marktstammdatenregister** (Registrierungsnachweis)
- **Bildnachweis** (Fotos des montierten Balkonkraftwerks)
- **Personalnachweis** (Kopie des Personalausweises)
- **Denkmalschutzrechtliche Genehmigung** bei Kulturdenkmälern

Kapitel 1-4 des Förderantrags

- Antragstellende **Person** (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bankverbindung)
- Installationsort (Adresse, Beschreibung genauer Ort)
- **Balkonkraftwerk** (Technische Werte auch der Module & des Wechselrichters)
- **Kauf** (Kaufpreis, Kaufdatum)
- **Inbetriebnahme** (Datum, Registrierung Marktstammdatenregister, Stromzähler)

